



## Heft 71 - Oktober 2016



Neuer Präsident:  
Michael Vorländer



43. Deutsche Jahrestagung  
für Akustik

**Vorschau DAGA 2017** 3

**DEGA aktuell**

Neuer Präsident der DEGA 13  
Neue Fachgruppe  
„Young Professionals“ 15

**Fachausschüsse / Fachgruppen**

Arbeitsring Lärm der DEGA (ALD) 17  
Bau- und Raumakustik 19  
Ultraschall 19  
Young Professionals 21

**DEGA-Akademie** 28

**Aktuelles in Kürze**

DEGA Student Grants 31  
Anpassung Mitgliedsgebühren 31  
Proceedings INTER-NOISE 2016 32  
MOOC Communication Acoustics 32  
DEGA Young Scientist Grants 33  
Projektförderung 33  
Personalien 33  
Wir gratulieren 33  
Veranstaltungen 35

**Publikationen** 37

**Mitglieder / Fördermitglieder** 43

**Impressum / Kontakte** 49

**Vorschau DAGA 2017**

Die

**43. Deutsche Jahrestagung  
für Akustik**

wird vom

**6. bis 9. März 2017 in Kiel**

stattfinden.

**Einladung**

Kiel – Sailing City! Kiel ist als „Segel-Hauptstadt“ bekannt – hat aber mehr Meeres-Verbindungen: Die Meeresforschung hat mit dem Helmholtz-Zentrum GEOMAR ein prominentes Institut; die Meeresakustik ist im Forschungsbereich Wasserschall und Geophysik (FWG) der Bundeswehr beheimatet.

Früh schon spielte akustische Technik eine wichtige Rolle – Alexander Behm befasste sich mit Raumakustik, erfand das Echolot und arbeitete dabei zusammen mit Hermann Anschütz – Erfinder des Kreiselkompasses und Freund Albert Einsteins. (Der Kreis schließt sich: Einstein kam nach Kiel, um mit Anschütz zu segeln!)

Kein Wunder also, dass die DAGA zum zweiten Mal nach Kiel kommt. 1997 lud die FWG ein und prägte der

Tagung den Wasserschall als einen Schwerpunkt auf. 2017 lädt die damals kooperierende Technische Fakultät (TF) der Christian-Albrechts-Universität (CAU) ein, insbesondere der Bereich Digitale Signalverarbeitung und Systemtheorie. Hier wird auch an Wasserschall, vor allem aber an Fahrzeugakustik und Sprachsignalverarbeitung geforscht.

Die TF ist genau 25 Jahre alt, die CAU 350, Kiel fast 800. Die Bevölkerungszahlen schwankten – je nachdem, ob Kiel, eher kleinstädtisch, gerade als Kriegshafen wichtig oder als solcher zu bombardieren war: Vor 150 Jahren gab es 19.000 Einwohner, 1900 dann 100.000, 1914 schon 200.000, um 1930 dann 300.000, aber 1944 nur noch 195.000, derzeit ca. 250.000 Einwohner in der Landeshauptstadt von Schleswig-Holstein. Viele davon studieren – ca. 600 an der Kunsthochschule, 7.000 an der FH und 24.000 an der Volluniversität CAU.

Im Namen von TF und CAU heißen wir Sie nun herzlich willkommen zur DAGA'17.

Ulrich Heute, wissenschaftlicher Beirat  
Bodo Nolte, Tagungsleiter  
Gerhard Schmidt, Tagungsleiter

**Veranstaltungsort**

Christian-Albrechts-Universität  
zu Kiel  
Christian-Albrechts-Platz 4  
24118 Kiel  
[www.uni-kiel.de](http://www.uni-kiel.de)

**Veranstalter**

- Deutsche Gesellschaft für Akustik (DEGA)
- Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

**in Zusammenarbeit mit**

- Polish Acoustical Society (Polskie Towarzystwo Akustyczne – PTA)
- Committee on Acoustics Polish Academy of Sciences (Komitet Akustyki Polskiej Akademii Nauk)

**in lokaler Kooperation**

- Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein, Campus Kiel

**unter Mitwirkung von**

- Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG)
- Informationstechnische Gesellschaft (ITG) im VDE
- NALS in DIN und VDI

**Tagungsleitung**

- Bodo Nolte
- Gerhard Schmidt

**Wissenschaftlicher Beirat**

- Jan Abshagen
- Andrzej Dobrucki
- Ignacy Gloza

- Grażyna Grelowska
- Ulrich Heute
- Matthias Hey
- Eugeniusz Kozaczka
- Oliver Niebuhr
- Bodo Nolte
- Gerhard Schmidt
- Jerzy Wiciak
- Peter Wille
- Dietrich Wittekind

**Organisationsteam**

- Franziska Gruler
- Teresa Lehmann
- Bodo Nolte
- Gerhard Schmidt

**Fachgebiete**

Aktive akustische Systeme, Akustische Messtechnik, Audiologische Akustik, Audiotechnik, Bauakustik, Bioakustik, Elektroakustik, Fahrzeugakustik, Geräuschbeurteilung, Geschichte der Akustik, Hydroakustik, Körperschall, Lärmausbreitung, Lärmschutz, Lärmwirkungen, Lehre der Akustik, Medizinische Akustik, Musikalische Akustik, Numerische Akustik, Physikalische Akustik, Psychoakustik, Raumakustik, Schwingungstechnik, Signalverarbeitung, Soundscapes, Sound Design, Sprachverarbeitung, Strömungsakustik, Technische Akustik, Ultraschall, Virtuelle Akustik

und alle anderen Gebiete der Akustik.

## Tagungsbegleitende Ausstellung und Sponsoring

Die wissenschaftliche Tagung wird von einer Firmenausstellung begleitet, die die Kontaktvernetzung zwischen Theorie und Praxis pflegt und Unternehmen die Möglichkeit bietet, ihre Produkte und Dienstleistungen vorzustellen. Sie ist von Dienstag, den 07.03.2017 (10:30 Uhr) bis Donnerstag, den 09.03.2017 (14:00 Uhr) geöffnet.

Auf der Seite

[www.daga2017.de/ausstellung/](http://www.daga2017.de/ausstellung/) stehen in Kürze weitere Informationen (Standpläne, Standortfotos, Preise, Zufahrt- und Parkmöglichkeiten) und ein Anmeldeformular zur Verfügung. Ebenso können sich interessierte Firmen unter dem Menüpunkt Sponsoring über die umfassenden Sponsoring-Angebote informieren.

Kontakt: Teresa Lehmann  
Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V.  
Tel: 030 / 340 60 38 03  
Fax: 030 / 340 60 38 10  
Mail: [ausstellung@daga2017.de](mailto:ausstellung@daga2017.de)

## Vorkolloquien

Am Montag, den 6. März 2017, finden drei Vorkolloquien statt. Die Themen sind:

- Hydroakustik (Jan Abshagen, Grażyna Grelowska, Ingo Schäfer)
- Sprachsignalverarbeitung (Hans Wilhelm Gierlich, Ulrich Heute, Gerhard Schmidt)
- Karrierewege (Maike Wehmeyer, Florian Zenger)

## Vortragsprogramm

Schwerpunkte des Tagungsprogramms werden neben den Plenarvorträgen zu aktuellen Themen wieder die angemeldeten Vorträge und Poster zu den oben genannten Themenkreisen sein. In vielen Arbeitsgebieten werden darüber hinaus strukturierte Sitzungen angeboten, bei denen die Beiträge von den Organisatoren initiiert werden. Folgende Sitzungstitel können bereits genannt werden:

- Augmented Acoustic Reality (Stefan Weinzierl)
- Building Acoustics - Legal Requirements and Classification Schemes for Dwellings (Anna Izewska, Martin Schneider)
- Erfassung, Synthese und Wahrnehmung von dynamischen akustischen Szenen (Janina Fels, Sascha Spors)
- Geräuschqualität (Ercan Altinsoy)
- Kavitation (Robert Mettin)
- Lärm am Arbeitsplatz (Sandra Dantscher)
- Loudspeakers (Andrzej Dobrucki, Wolfgang Klippel)
- Musikpsychologie (Christian Kaernbach)
- Open Science and Open Data in Acoustics (Sascha Spors)
- Recording, Reproduction and Simulation of Outdoor Environments (Jerzy Wiciak, Michael Vorländer)

- Schallschutz gegen Außenlärm (Andreas Meier, Martin Schneider)
- Schießlärm (Karl-Wilhelm Hirsch, Berthold Vogelsang)
- Realzeit-Simulation und Reproduktion von Schallfeldern (Bernhard Seeber, Stefan Weinzierl)
- Sound Zone and Directivity Control (Robert Höldrich, Franz Zotter)
- Speech and Audio Quality (Sebastian Möller, Alexander Raake)
- Sprache und Audio im Kfz (Gerhard Schmidt, Hans Wilhelm Gierlich)
- Sprachverständlichkeit bei apparativer Versorgung (Matthias Hey)
- Städtebaulicher Lärmschutz (Michael Jäcker-Cüppers, Dirk Schreckenberger, Regina Heinecke-Schmitt)
- Strömungsakustik von rotierenden Systemen (Lars Enghardt, Manfred Kaltenbacher, Marc Schneider)
- Social and Physiological Signals (Peter Möller Juhl, Oliver Niebuhr)
- Wasserschall: Ursachen und Anwendungen (Jan Abshagen, Ingo Schäfer)

### Anmeldung zur Teilnahme

Die Anmeldung zur Teilnahme erfolgt über das Online-Anmeldeformular auf

[www.daga2017.de](http://www.daga2017.de)

Studierende, die sich zum ersten Mal zur DAGA anmelden und keinen eigenen Beitrag (Poster oder Vortrag) ein-

### Teilnahmegebühren

Klasse	Mitglied <sup>(a)</sup>	studierend	Rentner <sup>(b)</sup>	€ früh <sup>(c)</sup>	€ spät <sup>(d)</sup>
1 - Paket <sup>(e)</sup>	nein	nein	nein	250,-	290,-
2	nein	nein	nein	230,-	270,-
3	ja	nein	nein	180,-	220,-
4	ja	nein	ja	75,-	100,-
5 - Paket <sup>(e)</sup>	nein	ja	nein	70,-	80,-
6	nein	ja	nein	60,-	70,-
7	ja	ja	nein	30,-	40,-
8 <sup>(f)</sup>	ja / nein	ja	nein	0,-	0,-

<sup>(a)</sup> Mitglied in DEGA, DPG, ITG, VDI, VDT oder einer EAA-Mitgliedschaftsgesellschaft

<sup>(b)</sup> Die Teilnahmegebühren für Rentner (bzw. Pensionäre) gelten auch für Erwerbslose. Teilnehmer aus dieser Kategorie, die nicht Mitglied<sup>(a)</sup> sind, zählen zu Klasse 2.

<sup>(c)</sup> bei Anmeldung bis einschließlich 31. Januar 2017

<sup>(d)</sup> bei Anmeldung ab dem 1. Februar 2017

<sup>(e)</sup> Paketangebot: Teilnahme + Neu-Mitgliedschaft in der DEGA im Jahr 2017

<sup>(f)</sup> Kostenfreie Teilnahme für Studierende; gilt nur für die ersten 50 Studierenden, die erstmalig an einer DAGA teilnehmen und keinen wissenschaftlichen Beitrag einreichen

reichen, können kostenfrei an der DAGA teilnehmen. Dieses Schnupperangebot gilt für die ersten 50 Studierenden (Beitragsklasse 8).

Das Paketangebot für Nicht-DEGA-Mitglieder umfasst neben der Tagungsteilnahme die volle persönliche Mitgliedschaft in der DEGA inklusive des Mitgliedsbeitrags für das Jahr 2017.

### Anmeldung von Vorträgen und Postern

Sie sind herzlich eingeladen, Beiträge als Poster oder als Vortrag zur DAGA einzureichen und zu präsentieren. Die Anmeldung von Beiträgen soll **bis zum 1. November 2016** über die Webseite

[www.daga2017.de/autoren](http://www.daga2017.de/autoren)

bei zeitgleicher Eingabe einer Kurzfassung erfolgen, deren Umfang 200 Wörter nicht überschreiten soll. Die Tagungssprache ist Deutsch, aber selbstverständlich sind auch Beiträge in englischer Sprache zugelassen.

Die Anmeldung eines Tagungsbeitrags (Poster oder Vortrag) ist erst nach Registrierung des/der Vortragenden als Tagungsteilnehmer(in) möglich. In der Teilnahmegebühr ist die Präsentation eines Beitrags (Poster oder Vortrag) enthalten; zusätzliche Beiträge können gegen eine Gebühr von jeweils 120,- € ausschließlich als Poster eingereicht werden. Die Tagungsleitung behält sich vor, eingereichte Beiträge gegebenenfalls unabhängig von der Präferenz der Autoren einer Vortrags-

oder Postersitzung zuzuordnen, z.B. wenn inhaltliche Aspekte oder die räumlichen oder zeitlichen Randbedingungen dies gebieten. Darüber hinaus behält sich die Tagungsleitung vor, aus wichtigem Grund (z.B. Produktwerbung, Mehrfachvorträge) einzelne Beiträge abzulehnen.

Nähere wichtige Informationen für Autoren zur Medienannahme, Vortrags- und Posterzeiten sowie sonstigen technischen Voraussetzungen finden Sie unter [www.daga2017.de/autoren/hinweis-vortrag/](http://www.daga2017.de/autoren/hinweis-vortrag/) sowie [www.daga2017.de/autoren/hinweis-poster/](http://www.daga2017.de/autoren/hinweis-poster/).

### Poster

Posterbeiträge sind ausdrücklich erwünscht und werden in einem zentralen Bereich des Tagungsortes präsentiert. Für die Präsentation und Diskussion der Poster sind an jedem Konferenztag eigene Zeitabschnitte reserviert, bei denen es keine anderen Veranstaltungen geben wird. Im Programmheft und im Tagungsband wird einer Poster-Präsentation der gleiche Umfang eingeräumt wie einem mündlichen Beitrag. Zur Förderung der Diskussion wird es für Posterbeiträge gesonderte Vorstellungsrunden innerhalb der inhaltlich passenden Sitzungen geben. Besonders herausragende Posterbeiträge werden prämiert. Nähere Informationen zur Posterprämierung und zu deren Qualifizierung / Qualifikationsvoraussetzungen finden Sie unter [www.daga2017.de/autoren/hinweis-poster/](http://www.daga2017.de/autoren/hinweis-poster/).

### Programmheft und Tagungsband

Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten ab Januar 2017 das Programmheft per Post. Die Manuskripte der Beiträge (Vorträge und Poster) werden online veröffentlicht. Jeder registrierte Tagungsteilnehmer erhält den Online-Zugang im Frühjahr 2017 per E-Mail. Auch für sonstige Interessenten, die nicht an der Tagung teilnehmen, wird der Online-Zugang möglich sein (nähere Informationen folgen im nächsten Sprachrohr).

### Rahmenprogramm

- Montag, 06. März 2017: Begrüßungsempfang im Ausstellungsbereich
- Dienstag, 07. März 2017: Geselliger Abend im Fähr- und Kreuzfahrtterminal Norwegenkai
- Mittwoch, 08. März 2017: Öffentliche Abendvorträge aus der Akustik
- Wissenschaftlich begleitetes Sportprogramm für alle Interessierten zur Verbesserung und Aktivierung der geistigen Aufnahmefähigkeit und zum Networking. Die Uni-Schwimmhalle (in unmittelbarer Nähe der Tagung) öffnet extra für DAGA-Teilnehmer ihre Tore und auch sonst gibt es ein sportliches Begleitprogramm – also Badehose und Laufschuhe nicht vergessen!

Darüber hinaus sind mehrere interessante Fachexkursionen geplant.

### Hotels und Tourismus

Das reservierte Hotelkontingent ist auf der Seite

[www.daga2017.de/tagungsort/](http://www.daga2017.de/tagungsort/) abrufbar.

### Wichtige Termine zur DAGA 2017

- ab sofort: Online-Anmeldung zur Teilnahme und Einreichung von Poster- und Vortragsanmeldungen möglich
- 1. November 2016: letzter Termin für die Anmeldung von Beiträgen (Vorträge und Poster)
- Januar 2017: Versand des Programms an die angemeldeten Teilnehmer, Programm im Internet
- 31. Januar 2017: letzter Termin für die Anmeldung zu den günstigen „frühen“ Teilnahmegebühren
- 6. März 2017: Vorkolloquien, DEGA-Mitgliederversammlung
- 6. - 9. März 2017: Tagung DAGA 2017
- 17. März 2017: letzter Termin für die Einreichung der Manuskripte für den Tagungsband
- Frühjahr 2017: Alle Teilnehmer erhalten per E-Mail den Online-Zugang zum Tagungsband

## Neuer Präsident der DEGA

Am 1. Juli 2016 hat der bisherige Vizepräsident/designierte Präsident,

**Prof. Dr. rer. nat. Michael Vorländer,**



satzungsgemäß das Amt des Präsidenten der DEGA übernommen.

Seit 1996 ist er Professor an der RWTH Aachen und leitet dort seitdem das

Institut für Technische Akustik.

Daneben ist er Mitglied in vielen universitären und wissenschaftlichen Gremien wie EAA und ICA, auch jeweils als deren Präsident. Er gehörte in den zwei Perioden 1998-2004 dem Vorstand der DEGA an und hat die Jahrestagungen DAGA 2003 und 2016 Aachen sowie NAG/DAGA 2009 Rotterdam als Tagungsleiter maßgeblich geprägt. Wir wünschen ihm viel Erfolg für sein neues Amt!

*Im Folgenden stellt sich der neue Präsident selbst vor:*

Liebe DEGA-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde, auf die neue Aufgabe in der DEGA freue ich mich seit drei Jahren. In der Mitwirkung in den Vorständen der Präsidenten Prof. Joachim Scheuren und Prof. Jens Blauert in den Jahren 1998-2004 habe ich wertvolle Erfahrungen gesammelt und gelernt, welche Dinge die DEGA und ihre Mitglieder bewegen. Damals war der Ausbau der Geschäftsstelle *das* Thema im Hinblick

auf die Weiterentwicklung der DEGA in finanziellen aber auch in strukturellen Belangen. In den Jahren danach, vor allem unter der zweiten Präsidentschaft von Prof. Joachim Scheuren, war die Integration des ALD (bzw. des damaligen DAL, des Deutschen Arbeitsrings für Lärmbekämpfung) in die DEGA, über eine lange Zeit *das* dominante Thema. Beide Anstrengungen, fast Kraftakte, waren die Mühen wert, denn die Ergebnisse sind eine sehr gut funktionierende Geschäftsstelle mit einer nun auch wesentlichen Komponente der Öffentlichkeitsarbeit in Lärmfragen.

Für die Vorstandsarbeit der letzten drei Jahre war leitend Prof. Martin Ochmann verantwortlich, und besonders ihm möchte ich für seine erfolgreiche Arbeit als Präsident der DEGA ganz herzlich danken. Unter seiner Präsidentschaft wurden viele wichtige Dinge in Gang gesetzt, so auch die Erweiterung der Geschäftsstelle durch Einstellung unserer Tagungsreferentin Teresa Lehmann. Ferner wurde die DEGA-Webseite völlig neu gestaltet. Wesentliche Impulse zur Interaktion zwischen den Fachausschüssen wurden auf einer Strategiesitzung gesetzt; neue Chancen für die Akustik im deutschsprachigen Raum ergaben sich durch die Entscheidung der ISO, die maßgeblichen Sekretariate des TC 43 „Acoustics“ beim DIN anzusiedeln, auch mit Unterstützung durch die DEGA.

Aber es gab leider auch unerwartete Einschnitte durch den Wegfall der



finanziellen Zuschüsse durch das UBA für die Öffentlichkeitsarbeit in der so wichtigen Lärmthematik sowie für die Zeitschrift für Lärmbekämpfung. Aufgrund hervorragender Planung durch Schatzmeister und Geschäftsführer konnten Vorstand und Vorstandsrat die Situation insoweit klären, dass die Konsequenzen für die DEGA nicht nur nachteilig sind, sondern sowohl personell wie strukturell sehr positive Entwicklungen nehmen können.

Die DEGA ist in den letzten Jahren noch einmal gewachsen, was die Anzahl der Mitglieder, die Fördermitglieder und der DAGA-Teilnehmer angeht. In gleicher Weise wachsen die Aufgaben für Geschäftsstelle, Vorstand und Vorstandsrat. Die DEGA steht in allen Facetten hervorragend da, sowohl finanziell wie strukturell und in der Außenwirkung. Das erinnert mich an 1989 und die Gründung der DEGA auf der DAGA in Duisburg. Es gab zuvor eine lose Verbindung der Akustiker untereinander über die DAGA, aber keine konkreten Strukturen, keine Fachausschüsse, kein Sprachrohr und für mich als frisch Promovierten keine „Young Professionals“. Von den Entwicklungen in Europa, der Wiedervereinigung und der wachsenden DAGA angetrieben, gab es damals eine enorme Aufbruchsstimmung auch innerhalb der Akustik. Ich schätze die Herausforderungen für die kommende Zeit bis 2019 als nicht so umfassend und umwälzend wie damals bei der Gründung ein. Nichtsdestotrotz stehen wir vor sehr großen

Aufgaben. Lassen Sie mich also den Impetus aus der Gründungsphase noch einmal aufnehmen und für die großen Vorhaben bis 2019 einsetzen!

Ich denke, dass wir die ohnehin schon exzellente fachliche Arbeit innerhalb der Fachausschüsse und Fachgruppen noch besser vernetzen und so dem zunehmend interdisziplinären Charakter der Akustik noch besser Rechnung zu tragen müssen. Dazu gehört auch eine Erneuerung unserer bestens etablierten Kommunikationsmittel (u. a. Sprachrohr).

Was die Strukturen in der DEGA angeht, wünsche ich mir eine weiter so offene und konstruktive Diskussion mit den Fachausschüssen und Fachgruppen, um durch gemeinsame Initiativen, Symposien, Informationsforen und Aktionen der Akustik in der Öffentlichkeit und in der Politik noch mehr Gehör zu verschaffen. Dazu sollte erwähnt werden, dass für das Jahr 2019 zwei enorm wichtige Ereignisse angekündigt sind, nämlich der Weltkongress ICA 2019 in Aachen sowie das von der UNESCO hoffentlich bald auch formal unterstützte „International Year of Sound“, welches über das ganze Jahr 2019 weltweit die Aufmerksamkeit auf die Akustik und ihre Vielfalt lenken soll. Das sind einmalige Gelegenheiten für die DEGA, auf allen möglichen Ebenen Flagge zu zeigen.

Ein konkretes Projekt für die aktuelle Vorstandsarbeit ist die Vorbereitung von Vorschlägen, das Sprachrohr durch fachliche Beiträge von allgemei-

nem Interesse aufzuwerten und so von einem Informationsheftchen in eine Mitgliederzeitschrift auszubauen. Dazu wurden erste Planungen vorgenommen, die aber noch sorgfältig ausgeformt und mit den Vorstandsrat diskutiert werden müssen.

Die DAGA ist die in Europa größte nationale Tagung der wissenschaftlichen und angewandten Akustik. Die kommenden „DAGAs“ in Kiel, München und Rostock liegen in besten Händen, ohnehin hoch professionell in ganz großen Teilen organisiert von Frau Lehmann. Besonders freue ich mich über die Einbindung der polnischen Kolleginnen und Kollegen bei der DAGA in Kiel!

Ich freue mich sehr auf die Arbeit in der DEGA und für die Akustik. Dabei wäre es wunderbar, Ihre Meinungen zu hören und von Ihrer Einschätzung zu dem einen oder anderen Thema, auch von Kritik zu erfahren, damit wir im Vorstand den bestmöglichen Kontakt zu Ihnen pflegen können. Dazu ist auch immer die DAGA eine sehr gute Gelegenheit, und von daher darf ich mit dem Wunsch schließen, dass wir uns in großer Zahl auf der Kieler Mitgliederversammlung treffen werden.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Michael Vorländer

## Neue Fachgruppe der DEGA

Ende August 2016 wurde die neue Fachgruppe „Young Professionals“ gegründet.

Die Young Professionals wurden bereits im Jahr 2007 als Arbeitsgruppe des Fachausschusses „Lehre der Akustik“ ins Leben gerufen - mit dem vorrangigen Ziel, Angebote und Treffpunkte für junge Akustiker(innen) während der DAGA-Tagungen zu organisieren. Darüber hinaus haben sich die Young Professionals bereits im Oktober 2015 zu einem ersten Planungsworkshop getroffen, und ein zweiter Workshop fand im September 2016 statt.

Im Zuge dieser Planungen wurde der Wunsch geäußert, künftig eine eigene Fachgruppe der DEGA zu bilden, um innerhalb der DEGA sichtbarer und präsenter zu sein. Der Vorstandsrat der DEGA hat diesem Wunsch im Sommer 2016 zugestimmt. In einer Abstimmung per E-Mail haben die Young Professionals daraufhin die Gründung der neuen Fachgruppe beschlossen. Zum Leiter wurde hierbei M.Sc. Florian Zenger gewählt und als Stellvertreterin B.Sc. Maike Wehmeyer. Der Name der Fachgruppe „Young Professionals“ ist zunächst vorläufig; ein endgültiger Name soll im Jahr 2017 bestimmt werden.

Weitere Informationen zu den aktuellen Aktivitäten der Fachgruppe sind auf Seite 21 zu finden sowie auf der Webseite

<https://www.dega-akustik.de/yp>.

## Arbeitsring Lärm der DEGA (ALD)



### *ALD erhält eine Spende*

Seit dem Wegfall der Förderung des Arbeitsrings Lärm der DEGA (ALD) durch Mittel des Bundesumweltministeriums bemüht sich der ALD um neue Möglichkeiten der Finanzierung seiner Arbeit - zur Förderung der Information von Öffentlichkeit, Politik, Verwaltung und Medien über die Ursachen und Wirkungen von Lärm, über die Potentiale seiner Minderung und über die Möglichkeiten des Lärmschutzes. Im Ergebnis dieser Bemühungen hat der ALD im Juli 2016 eine großzügige Spende in Höhe von 25.000 € von der Anwaltskanzlei Bird & Bird, Düsseldorf, vermittelt über Anwalt und ALD-Mitglied Stefan Plangger, Frankfurt, erhalten. Die ALD-Leitung sagt im Namen des ALD ganz herzlichen Dank!

Der ALD hat dies zum Anlass genommen, mit Unterstützung des DEGA-Vorstands und der Geschäftsleitung der DEGA beim Oberlandesgericht Frankfurt einen Antrag auf Aufnahme in einer Liste von Einrichtungen zu stellen, die als Empfänger von Geldauflagen in Ermittlungs- und Strafverfahren sowie in Gnadensachen in Betracht kommen können.

Turnusmäßig hat auch in diesem Jahr das Umweltbundesamt die ALD-Leitung zu einem Fachgespräch im November 2016 über aktuelle Themen

im Lärmschutz eingeladen. Das Umweltbundesamt setzt damit einen regelmäßigen intensiven Gedankenaustausch mit dem ALD fort und unterstreicht die Rolle des ALD im Lärmschutzdiskurs in Deutschland. In dem Fachgespräch wird es auch um Fragen der Finanzierung des ALD gehen.

### *Stellungnahmen des ALD zur Einführung des „Urbanen Gebiets“ in der Bauleitplanung*

Bei der städtebaulichen Planung hat die so genannte „Innenentwicklung“ Vorrang. Sie soll zum sparsamen Umgang mit Flächen beitragen und die Stadt der kurzen Wege ermöglichen. Im Rahmen der Fortentwicklung des Baugesetzbuchs und der zugehörigen Verordnungen hat das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit BMUB ein neues Baugebiet in der Baunutzungsverordnung, das „Urbane Gebiet“ konzipiert, das einen höheren Grad der Nutzungsmischung und der baulichen Dichte aufweisen soll. Wegen der damit potentiell zunehmenden Lärmkonflikte schlägt das BMUB eine Änderung der TA Lärm vor: Die Immissionsrichtwerte IRW des Urbanen Gebiets sollen mit Beurteilungspegeln von 63/48 dB(A) tags/nachts 3 dB(A) über den bislang höchsten IRW der TA Lärm für Gebiete mit allgemeiner Wohnnutzung liegen.

Im Rahmen der Verbändebeteiligung hat der ALD zu den geplanten Rechtsänderungen Stellung genommen. Diese sind unter

[www.ald-laerm.de/publikationen/ald-stellungnahmen-und-positionspapiere/2016/](http://www.ald-laerm.de/publikationen/ald-stellungnahmen-und-positionspapiere/2016/) abrufbar.

Der ALD lehnt die Einführung erhöhter IRW für das Urbane Gebiet ab.

*Stellungnahme des ALD zur Evaluation des Fluglärmschutzgesetzes*

Das Umweltbundesamt lässt in einem laufenden Vorhaben das Fluglärmschutzgesetz von 2007 evaluieren. Im Rahmen dieser Bewertung hat das Öko-Institut als Auftragnehmer eine Online-Befragung organisiert, an der sich alle relevanten Akteure beteiligen konnten. Der ALD hat sich an dieser Online-Befragung beteiligt. Seine Stellungnahme ist unter [www.ald-laerm.de/publikationen/ald-stellungnahmen-und-positionspapiere/2016/](http://www.ald-laerm.de/publikationen/ald-stellungnahmen-und-positionspapiere/2016/) abrufbar.

Die wesentlichen Aussagen der Bewertung sind: „Auch beim Fluglärm muss der Vorrang aktiver Lärminderungsmaßnahmen, vor allem bei der wesentlichen Änderung des Flugbetriebs, gesetzlich verankert werden, wie es beim landgebundenen Verkehr der Fall ist. Die Schwellenwerte für die Lärmschutzbereiche müssen - auf der Basis der neuen Ergebnisse der Lärmwirkungsforschung - deutlich gesenkt werden. Die Beteiligungsverfahren bei der Festlegung von Flugverfahren (vor allem von Flugrouten) müssen verbessert werden.“

Regina Heinecke-Schmitt  
Michael Jäcker-Cüppers  
Dirk Schreckenberger

### Fachausschuss Bau- und Raumakustik

Der Fachausschuss Bau- und Raumakustik traf sich am 13. September 2016 bei der PTB in Braunschweig zu seiner 49. Sitzung. Neben dem Fachvortrag von Herrn Jürgen H. Maue zur neuen DIN 18041 mit dem Titel „Anforderungen an die Raumakustik in Arbeitsräumen“ wurden zwei Vorträge aus den beiden Arbeitskreisen des Fachausschusses - Beurteilungspegel bei gebäudetechnischen Anlagen (Henning Alphei) und Überarbeitung DEGA-Schallschutzausweis (Christian Burkhart) - als Impulse für eine anschließende Diskussion zwischen den ca. 60 Teilnehmer der Sitzung genutzt. Weiter wurde unter anderem die Erhöhung der Anforderungen im Bereich des Außenlärms durch die im Juli 2016 erschienene DIN 4109 „Schallschutz im Hochbau – Teil 1: Mindestanforderungen“ sehr kontrovers diskutiert.

Der Fachausschuss möchte sich für die gelungenen Vorträge, für die gastfreundliche Aufnahme in den Räumen der PTB und für die finanzielle Unterstützung der Firma Berleburger Schaumstoffwerk GmbH ganz herzlich bedanken.

Martin Schneider

### Fachausschuss Ultraschall

Ein Höhepunkt der Arbeit des Fachausschusses Ultraschall war der Workshop zum Thema „Messtechnische Anwendungen von Ultraschall“, der

vom 20. zum 22.06.2016 unter der Leitung von Prof. Bernd Henning (Universität Paderborn) in Kloster Drübeck nunmehr zum dritten Mal stattfand. In 19 Vorträgen wurden neueste Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Ultraschall-Messtechnik vorgestellt, unter anderem zur Modellierung, numerischen Simulation, dem Ultraschallwandler-Design, der Schallfeldcharakterisierung und -lokalisierung, der Sensorsignalverarbeitung bis hin zu relevanten Anwendungen. Ca. 36 Teilnehmer, die nahezu hälftig einerseits von Universitäten bzw. Hochschulen und andererseits von kommerziellen Unternehmen kamen, referierten und diskutierten intensiv über aktuelle Erkenntnisse in der Ultraschalltechnik. Das Kloster Drübeck bot dazu ein ausgezeichnetes Ambiente und beste Gelegenheit für alle Workshop-Teilnehmer, neue Kontakte zu knüpfen und den fachlichen Erfahrungsaustausch zu pflegen. Der vierte Workshop dieser Themenreihe ist bereits für das Jahr 2018 geplant.

Zuvor erwartet uns in 2017 ein Workshop, der themenübergreifend die Elektroakustik und den medizinischen Ultraschall adressiert. Die Veranstaltung findet vom 10. bis 12.07.2017 im Kloster Drübeck statt und wird durch Stefan Rupitsch und Ulrike Steinmann im Namen der DEGA und dem ITG-Fachausschuss Elektroakustik (VDE) organisiert. Weitere Informationen werden demnächst unter <https://www.ifak.eu> zu finden sein. Nutzen Sie die Möglichkeit zum regen

Erfahrungsaustausch im grünen Harz und klösterlicher Atmosphäre - reichen Sie einen Beitrag ein und melden sich an!

Dank tatkräftiger Unterstützung steht auch diesmal wieder eine aktuelle Auflistung weiterer (inter-)nationaler Fachtagungen im neuen Tagungskalender zur Verfügung:  
<http://www.dega-akustik.de/fachausschuesse/us/dokumente/tagungskalender-ultraschall.html>.

Ulrike Steinmann

### Fachgruppe Young Professionals

#### *Fachgruppe*

Wir sind nun eine eigene Fachgruppe innerhalb der DEGA. Die Fachgruppe trägt vorerst die bisherige Bezeichnung „Young Professionals“ weiter. Der endgültige Name wird auf der DAGA 2017 festgelegt. Weitere Informationen unter [www.dega-akustik.de/yp](http://www.dega-akustik.de/yp).

#### *DAGA 2017*

Vorkolloquium: Auf der DAGA 2017 wird erstmals ein Vorkolloquium der Young Professionals organisiert. Das Thema dieses Vorkolloquiums lautet „Karrierewege“ und besteht aus 5 Vorträgen, die speziell für junge Akustiker gedacht sind. Es wird Vorträge zu Karrieremöglichkeiten in der Wissenschaft und in der Wirtschaft, das Publizieren (speziell Open-Access), effizientes wissenschaftliches Arbeiten und Auslandsstipendien geben.

weitere Aktivitäten: Neben dem Vorkolloquium finden auf der DAGA natürlich auch unsere üblichen Aktivitäten statt:

- Montag Nachmittag: „YP Icebreaker“ im Anschluss an das Vorkolloquium - zum Kennenlernen anderer junger Tagungsteilnehmer
- Montag Abend: Barabend - um die Gespräche vom Icebreaker in gemütlicher Runde weiter zu führen
- Dienstag Nachmittag: YP Meeting (Fachgruppensitzung) – der offizielle Teil

Alle Interessenten und Mitglieder sind zu diesen Aktivitäten herzlich eingeladen.

Hotel: Erstmals haben wir für die DAGA 2017 in Kiel ein preisgünstiges Hotelkontingent für junge Akustiker reserviert. Dies besteht aus Doppel- und Dreibettzimmern im Hotel B&B (<https://www.hotelbb.de/de/kiel>). Die Kosten betragen pro Zimmer:

- 05.03.-06.03.2017:  
Doppelz. 69 €, Dreibettz. 89 €
- 06.03.-09.03.2017:  
Doppelz. 79 €, Dreibettz. 99 €

Die Zimmer können entweder direkt beim Hotel mit dem Stichwort „junge DEGA“ oder bei uns unter [junge-dega@dega-akustik.de](mailto:junge-dega@dega-akustik.de) gebucht werden. Personen, die alleine anreisen und gerne mit einem anderen jungen Akustiker/einer anderen jungen Akustikerin in einem dieser Zimmer übernachten möchten, können

sich gerne bei uns melden. Wir übernehmen dann die Zimmereinteilung.

Student Grants: Um Studierenden die aktive Teilnahme an der DAGA zu erleichtern, vergibt die DEGA Student Grants. Diese bestehen aus 250 € Reisekostenzuschuss, kostenloser Tagungsteilnahme und ein Jahr kostenloser Mitgliedschaft in der DEGA. Weitere Informationen gibt es auf Seite 31 und unter <https://www.dega-akustik.de/preise-grants/stud-grants>. Bewerbungen sind bis zum 15.11.2016 möglich.

### *Rückblick auf den Herbstworkshop*

Ende September 2016 haben sich 13 Mitglieder der Young Professionals zu ihrem zweiten Herbstworkshop am Lehrstuhl für Prozessmaschinen und Anlagentechnik (iPAT) in Erlangen getroffen.



Neben dem Kennenlernen und Netzwerken waren die Weiterentwicklung der Young Professionals innerhalb der DEGA sowie der Austausch über akustische Themen Inhalte des 3-tägigen Workshops.

Als Gäste waren Herr Blickensdorff von der Firma Schaeffler und Herr Lyubomirov von L&P Automotive Europe eingeladen. Bei ihren Vorträgen berichteten sie über die persönlichen beruflichen Werdegänge sowie

über berufliche Perspektiven für junge Akustiker innerhalb der Unternehmen. Außerdem stellte Herr Prof. Becker die aktuellen Forschungsgebiete des iPAT vor. Bei einer Lehrstuhlführung konnten die akustischen und aeroakustischen Versuchsanlagen besichtigt werden.

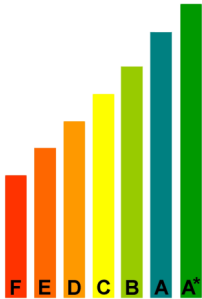
In der abschließenden Diskussion zur Weiterentwicklung der YP wurde beschlossen, dass die YP weiterhin als Netzwerkplattform für junge AkustikerInnen dienen wird. Dazu soll neben den Aktivitäten auf der DAGA der jährliche Herbstworkshop weitergeführt werden. In Zukunft wird außerdem die Zusammenarbeit mit dem Young Acousticians Network der EAA und den Young Professionals der I-INCE weiter ausgebaut.

Die DEGA hat den Workshop als Projekt finanziell unterstützt, wofür sich die Young Professionals sehr bedanken. Weiterhin bedanken wir uns beim iPAT für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und für das Mittagessen am Freitag.

Noch ein Hinweis: Wir sind auch bei Facebook unter <https://www.facebook.com/ypprofessionals> vertreten. Hier veröffentlichen wir Infos zu Konferenzen, unseren Aktivitäten und zur DEGA. Die Seite dient außerdem auch als Plattform, um sich mit anderen Akustikbegeisterten auszutauschen.

Maike Wehmeyer und  
Florian Zenger

**DEGA-Akademie: Kurs  
„DEGA-Schallschutzausweis“**  
([www.dega-schallschutzausweis.de](http://www.dega-schallschutzausweis.de))



Dieser Kurs findet das nächste Mal am **24. November 2016** in Stuttgart statt.

*Referenten:*

- Dipl.-Ing. Christian Burkhardt, Akustikbüro Schwartzberger und Burkhardt, Pöcking
- Dipl.-Ing. Roland Kurz, Kurz & Fischer GmbH, Winnenden

*Veranstaltungsort:*

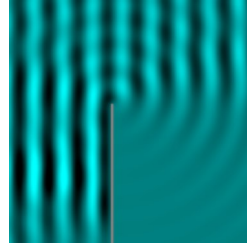
Haus der Wirtschaft  
Baden-Württemberg  
Willi-Bleicher-Straße 19  
70174 Stuttgart

<http://www.hausderwirtschaft.de>

Weitere Informationen zum Thema sowie zu Gebühren und Anmeldung entnehmen Sie bitte der DEGA-Webseite <http://www.dega-akustik.de>.

Auf dieser Webseite finden Sie u. a. auch diejenigen Ingenieurkammern, die den Kurs als Fortbildungsveranstaltung anerkennen.

**DEGA-Akademie: Kurs  
„Grundlagen der Technischen Akustik“**



Dieser Kurs findet unter der Leitung von Dr. Judith Galuba und Prof. Dr. Ennes Sarradj vom **22. bis 24. März 2017** in Berlin statt.

Er richtet sich an alle, die ihr Grundlagenwissen in der Technischen Akustik erneuern oder vertiefen wollen.

*Referent(inn)en:*

- Dr.-Ing. Judith Galuba, Müller-BBM GmbH, Berlin
- Prof. Dr. Ennes Sarradj, TU Berlin, Institut für Strömungsmechanik und Technische Akustik

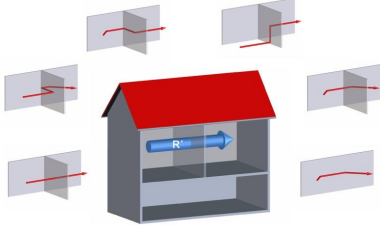
*Veranstaltungsort:*

Technische Universität Berlin,  
Institut für Strömungsmechanik und  
Technische Akustik,  
Einsteinufer 25, 10587 Berlin  
<http://www.akustik.tu-berlin.de>

Weitere Informationen (Programm, Leistungen, Gebühren und Anmeldung) finden Sie im beiliegenden Falblatt oder auf der DEGA-Webseite <http://www.dega-akustik.de>.



## DEGA-Akademie: Kurs „Bauakustik - von den Grundlagen zur Anwendung“



Dieser Kurs findet das nächste Mal vom **04. bis 06. April 2017** in Braunschweig statt, ausgerichtet vom Forum Braunschweiger Akustiker.

Der Kurs richtet sich insbesondere an Architekten und Bauingenieure in Beratungsbüros, Behörden und Baufirmen, die sich mit diesem Themenkomplex intensiver auseinander setzen wollen.

### Referenten:

- Prof. Dr.-Ing. Alfred Schmitz  
(Leitung)  
TU Braunschweig /  
TAC-Technische Akustik
- Dipl.-Phys. Elmar Schröder  
Müller-BBM GmbH, Planegg
- Dr.-Ing. Volker Wittstock,  
PTB Braunschweig

### Veranstaltungsort:

Haus der Wissenschaft Braunschweig  
Pockelsstraße 11,  
38106 Braunschweig  
<http://www.hausderwissenschaft.org>

Weitere Informationen (Programm, Leistungen, Gebühren und Anmeldung) finden Sie im beiliegenden Faltblatt oder auf der DEGA-Webseite <http://www.dega-akustik.de>.

**Zuschüsse für Studierende zur DAGA 2017 (DEGA Student Grants)**

Die DEGA vergibt auch im kommenden Jahr wieder „DEGA Student Grants“ zum Besuch der Tagung DAGA 2017 in Kiel, um jungen Akustikerinnen und Akustikern die Teilnahme zu erleichtern. Die Grants umfassen die freie Tagungsteilnahme, einen Reisekostenzuschuss von 250 € und eine einjährige DEGA-Mitgliedschaft. Studierende, die zur DAGA 2017 einen Vortrag oder ein Poster eingereicht haben, können sich bis

*Dienstag, den 15. November 2016*

mit einem formlosen Antrag an die DEGA-Geschäftsstelle um die Grants bewerben (vorzugsweise per E-Mail an [dega@dega-akustik.de](mailto:dega@dega-akustik.de)).

Ein kurzer Lebenslauf, ein Befürwortungsschreiben eines Professors und die Kurzfassung (Abstract) des o. g. Vortrags bzw. Posters sind dem Antrag beizufügen. Außerdem muss das **Manuskript** (Final Paper) dem Antrag hinzugefügt werden; dieses sollte dem späteren Beitrag für den DAGA-Tagungsband weitgehend entsprechen (DIN A4, max. 4 Seiten, zweispaltig, Schrift 10pt). Über die Vergabe entscheidet der Vorstand der DEGA.

Es können sich einerseits Studierende (Bachelor, Master, Diplom, Magister o. ä., keine Ph.D.) bewerben und andererseits Absolventen, bei denen die Abschlussurkunde nicht älter als ein halbes Jahr ist; d. h. nach dem 15.05.2016 ausgestellt wurde (Nachweis bitte beifügen).

Hinweis: Die DEGA vergibt auch Zuschüsse zum Besuch internationaler Tagungen („DEGA Young Scientist Grants“); siehe Seite 33.

**Anpassung der DEGA-Mitgliedsgebühren**

Die Beiträge für persönliche Mitglieder und Fördermitglieder der DEGA sind seit 21 Jahren nicht erhöht worden, obwohl der Inflationsausgleich für diese Zeit mindestens 35% betragen müsste. Da die DEGA bestrebt ist, ihre Aktivitäten kontinuierlich auszuweiten, hat der Vorstandsrat bei seiner letzten Sitzung eine Gebührenerhöhung um etwa 20% beschlossen.

Demnach werden die Jahresbeiträge ab Januar 2017 wie folgt angehoben (Beträge in €):

	bisher	ab 2017
Mitglied vollzahlend	65,00	80,00
Mitglied vollzahlend (Doppelmitglied)	48,75	60,00
Mitglied Rentner(in)	30,00	40,00
Mitglied Rentner(in) + Rabatt	15,00	20,00
Mitglied studierend	15,00	20,00
Fördermitglied klein	750	900
Fördermitglied mittel	1.250	1.500
Fördermitglied groß	1.750	2.100

Die betreffende Jahresrechnung mit den neuen Gebühren werden alle Mitglieder wie gewohnt Ende April oder Anfang Mai 2017 erhalten.

### **INTER-NOISE 2016: Proceedings online**

Der „45th International Congress and Exposition on Noise Control Engineering (INTER-NOISE 2016)“ vom 21. bis zum 24. August 2016 in Hamburg war mit über 900 Vorträgen/Postern eine sehr erfolgreiche Tagung.

Der vollständige Tagungsband (Proceedings) ist online auf der Webseite <http://pub.dega-akustik.de> verfügbar.

Weitere Informationen zur Tagung sowie eine Auswahl an Fotos finden Sie auf der Webseite [www.internoise2016.org](http://www.internoise2016.org).

Hinweis: Auch für die DAGA-Tagung wird der Tagungsband ab dem kommenden Jahr online erscheinen.

### **Massive Open Online Course (MOOC) zum Thema "Communication Acoustics"**

Die Allianz der führenden Technischen Universitäten Deutschlands (TU9) bietet im Wintersemester 2016/2017 fünf deutsch- bzw. englischsprachige MOOCs (Massive Open Online Courses) zu ingenieurwissenschaftlichen Themen an. Einer dieser Kurse wurde durch verschiedene an

den TU9 angesiedelte Lehrstühle und Fachgebiete im Bereich der Akustik gestaltet, darunter die RWTH Aachen (Janina Fels, Michael Vorländer), die TU Berlin (Sebastian Möller, Stefan Weinzierl), die TU Dresden (Ercan Altinsoy) und die TU München (Martin Buchschmidt, Gerhard Müller, Bernhard Seeber), sowie verbunden damit auch die Chalmers University in Göteborg (Jens Ahrens).

Durch den MOOC „Communication Acoustics“ erhalten Interessierte eine Einführung in die Kommunikationsakustik und einen Überblick über die involvierten Teilgebiete der Akustik. Die Kommunikationsakustik umfasst dabei alle Teilgebiete, die sich mit Systemen zur Kommunikation zwischen Menschen, zwischen Menschen und Maschinen und zwischen Maschinen befassen. Der Kurs ist grob in die zwei Bereiche Grundlagen (Fundamentals of Acoustics, Signals and Systems, Anatomy and Physiology of the Hearing System, Psychoacoustics, Electroacoustics, Speech Acoustics) und Anwendungen (Sound Recording and Reproduction, Virtual Acoustics I & II, Room Acoustics, Room Simulation, Automatic Speech Recognition, Text-to-Speech Synthesis, Product Sound Design, Perceptual Audio Coding) unterteilt.

Der MOOC wird vollständig in Englisch auf <https://www.edx.org/course/communication-acoustics-rwthx-ca101> durchgeführt. Eine Anmeldung ist bereits jetzt möglich. Studierende der beteiligten Hochschulen können im

Rahmen des Kurses eine Präsenzprüfung ablegen und Leistungspunkte erwerben.

Ebenso können Teilnehmer weltweit ein von edX ausgestelltes Teilnahmezertifikat erhalten.

Für weitere Informationen steht Sebastian Möller ([sebastian.moeller@tu-berlin](mailto:sebastian.moeller@tu-berlin)) zur Verfügung.

### Reisekostenzuschüsse „DEGA Young Scientist Grants“

Um jungen Akustiker(inne)n die aktive Teilnahme an internationalen Tagungen mit dem Schwerpunkt Akustik zu ermöglichen, vergibt die DEGA Reisekostenzuschüsse. Es können Reisen gefördert werden, in deren Rahmen die Antragstellerin / der Antragsteller einen Vortrag oder ein Poster mit Veröffentlichung präsentiert.

Ein Merkblatt mit sämtlichen Details und Anforderungen finden Sie hierzu auf der Seite <http://www.dega-akustik.de/preise-grants/ys-grants.html>.

### Projektförderung der DEGA

„Förderung der Akustik“ - unter diesem Schlagwort verwirklicht die DEGA ihre gemeinnützigen Satzungsziele. Standardmäßig zählen hierzu u. a. Fachtagungen, Fortbildungsveranstaltungen, Publikationen und Preisverleihungen. Daneben ist die DEGA

auch zunehmend bestrebt, Projekte zu fördern, die von ihren Mitgliedern initiiert und betreut werden. Auf der Webseite <http://www.dega-akustik.de/fachausschuesse/projektfoerderung> finden Sie ein Informationsblatt, welches als Wegweiser zur erfolgreichen Beantragung und Durchführung von Projekten dient.

### Personalien

- Prof. Dr. Ennes Sarradj wurde im Sommer 2016 als Professor und Fachgebietsleiter an das Institut für Strömungsmechanik und Technische Akustik der Technischen Universität Berlin berufen.
- Prof. Dr. Ercan Altinsoy ist seit Mai 2016 Professor für Akustik und Haptik an der Technischen Universität Dresden und gleichzeitig Institutsdirektor für Akustik und Sprachkommunikation.
- Prof. Dr. Martin Jäschke wurde im Frühjahr 2016 zum Professor für Immissionsreduzierung in urbanen Räumen an die HafenCity Universität Hamburg berufen.

### Wir gratulieren

- zum 85. Geburtstag (Aug. 2016): Prof. Dr. Wolfgang Fasold, Träger der Helmholtz-Medaille (2012), erster Leiter des DEGA-Fachausschusses Bau- und Raumakustik

- zum 85. Geburtstag (Okt. 2016): Dr. Werner Schirmer, Träger der Helmholtz-Medaille (2007)

In dieser Rubrik werden Jubilare erwähnt, die sich um die DEGA besonders verdient gemacht haben bzw. hohe Auszeichnungen der DEGA erhalten haben.

### Veranstaltungen

- 20. - 21.10.2016 in Bad Honnef: Workshop „Physik der Musikinstrumente“, siehe <http://www.dega-akustik.de/aktuelles>
- 24.10.2016 in Berlin: 10. DEGA-Symposium „Akustik und Bau - Bauakustik im Spannungsfeld zwischen Bauherrenwunsch, Planung und Realisierung“, siehe <http://www.dega-akustik.de>
- 24.11.2016 in Stuttgart: DEGA-Akademie-Kurs „DEGA-Schallschutzausweis“; siehe Seite 28 und <http://www.dega-akustik.de>
- 06.12.2016 in Deggendorf: 11. Deggendorfer Akustik-Seminar, siehe <http://www.th-deg.de/de/et-mt/akustikseminar>
- 06. - 09.03.2017 in Kiel: Jahrestagung DAGA 2017, siehe Seite 3 und <http://www.daga2017.de>
- 22. - 24.03.2017 in Berlin: DEGA-Akademie-Kurs „Grundlagen der Technischen Akustik“, siehe Seite 28 und <http://www.dega-akustik.de/aktuelles>
- 04. - 06.04.2017 in Braunschweig: DEGA-Akademie-Kurs „Bauakustik - von den Grundlagen zur Anwendung“, siehe Seite 29 und <http://www.dega-akustik.de/aktuelles>
- 26.04.2017 bundesweit: 20. Tag gegen Lärm, siehe <http://www.tag-gegen-laerm.de>
- 25. - 29.06.2017 in Boston (USA): „Acoustics '17 Boston“ - 173rd ASA meeting and 8th Forum Acusticum, siehe <http://acousticalsociety.org/content/acoustics-17-boston>
- 10. - 12.07.2017 in Drübeck: Workshop des Fachausschusses Ultraschall, siehe Seite 21

Weitere Termine (international) finden Sie im Newsletter „EAA Nuntius“: <http://www.euracoustics.org/news/ea-newsletter>

## Publikationen der DEGA

Richten Sie Ihre Bestellung bitte an die DEGA-Geschäftsstelle (siehe Seite 49).

Alle Preise inkl. MwSt. und zuzüglich Versandpauschale:

Brief (D) 2,- € (< 500 g) / 3,- € (> 500 g);  
Päckchen (D) 5,- €; Paket (D) 10,-/20,- €;  
Ausland: reale Versandkosten.

Zahlungsbedingungen: siehe <http://www.dega-akustik.de/publikationen/tagungsbaende/zahlung>

Tagungsbände		
INTER-NOISE 2016	online <sup>1)</sup>	0,- €
Fortschritte der Akustik – DAGA 2016	DVD	55,00 €
Fortschritte der Akustik – DAGA 2015	DVD	55,00 €
Fortschritte der Akustik – DAGA 2014	CD-ROM	20,00 €
Fortschritte der Akustik – DAGA 2014	Buch	50,00 €
AIA-DAGA 2013, Merano	CD-ROM	20,00 €
Fortschritte der Akustik – DAGA 2012	CD-ROM	20,00 €
Fortschritte der Akustik – DAGA 2012	Buch	50,00 €
Fortschritte der Akustik – DAGA 2011	CD-ROM	20,00 €
Fortschritte der Akustik – DAGA 2010	CD-ROM	20,00 €
NAG/DAGA 2009, Rotterdam	CD-ROM	20,00 €
Fortschritte der Akustik – 1999 bis 2008	DVD	25,00 € <sup>2)</sup> 50,00 € <sup>3)</sup>
Fortschritte der Akustik – DAGA 2008	CD-ROM	jeweils 0,- €
Fortschritte der Akustik – DAGA 2007	CD-ROM	
Fortschritte der Akustik – DAGA 2006	CD-ROM	
Fortschritte der Akustik – DAGA 2005	CD-ROM	
Proceedings of the Joint Congress CFA/DAGA '04	CD-ROM	
Fortschritte der Akustik – DAGA 2003	CD-ROM	
Fortschritte der Akustik – DAGA 2002	CD-ROM	
Fortschritte der Akustik – DAGA 2001	CD-ROM	
Fortschritte der Akustik – DAGA 2000	CD-ROM	
Fortschritte der Akustik / DAGA 1970 – 1998	4 CD-ROM	20,00 € <sup>2)</sup> 40,00 € <sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> siehe <http://pub.dega-akustik.de>

<sup>2)</sup> <sup>3)</sup> Preise für die Zusammenstellung aller Tagungsbände der Jahre 1970 bis

1998 bzw. der Jahre 1999 bis 2008:

<sup>2)</sup> für DEGA-Mitglieder

<sup>3)</sup> für Nichtmitglieder

Zeitschriften		
Acta Acustica united with Acustica	online	4)
Acta Acustica united with Acustica	gedruckt	5)
Acoustics in Practice	online	6)

4) ohne Aufpreis für DEGA-Mitglieder  
(auf Wunsch zzgl. CD-ROM)

5) jährlich zuzüglich 60,- €  
für DEGA-Mitglieder

6) siehe <http://www.euracoustics.org>

DEGA-Empfehlungen		
101	Akustische Wellen und Felder	online <sup>7)</sup>
102	Mindestkanon Akustik in der Bachelor-Ausbildung	online <sup>7)</sup>
103	Schallschutz im Wohnungsbau — Schallschutzausweis	online <sup>7)</sup>

<sup>7)</sup> siehe <http://www.dega-akustik.de/publikationen/online-publikationen>

Schriftenreihe und Broschüren	
Schriftenreihe zur Geschichte der Akustik:	
Heft 1: Von der Antike bis in das 20. Jahrhundert	10,00 € <sup>8)</sup>
Heft 2: Akustisches Wissen auf den Transferwegen	10,00 € <sup>8)</sup>
Heft 3: Preisträger europäischer Wissenschaftsakademien	10,00 € <sup>8)</sup>
Heft 4: Sondhauß-Röhre, Seebeck-Sirene	15,00 € <sup>8)</sup>
Heft 5: Von den Äolstönen bis zur Strouhal-Zahl	12,00 € <sup>9)</sup>
Heft 6: Von der Luftsirene bis zur russischen Aeroakustik	12,00 € <sup>9)</sup>
Heft 7: Lord Rayleigh, Sir Horace Lamb, Sir James Lighthill	10,00 € <sup>9)</sup>
Broschüre „Lärm im Alltag“	<sup>10) 11)</sup>
ALD-Broschüre „Straßenverkehrslärm“	<sup>10) 11)</sup>

<sup>8)</sup> inkl. MwSt, zzgl. Versand

<sup>9)</sup> inkl. MwSt, Bestellungen  
ausschließlich online über  
<http://www.book-on-demand.de>

<sup>10)</sup> siehe <http://www.dega-akustik.de/publikationen/online-publikationen>

<sup>11)</sup> gedruckte Version (2 € zzgl. Ver-  
sand) bei der DEGA-Geschäftsstelle  
erhältlich (Adresse siehe Seite 49)

<b>Weitere Publikationen (online)</b>	
Tagungsband des Fachausschusses Musikalische Akustik (2015) „Musikalische Akustik zwischen Empirie und Theorie“	online <sup>12)</sup>
ALD-Broschüre „TEchnologies of NOise Reduction (TENOR)“ (2015)	online <sup>12)</sup>
Online-Dissertationsregister	online <sup>12)</sup>
Memorandum „Schallschutz im eigenen Wohnbereich“ (2015)	online <sup>12)</sup>
Tagungsband des Fachausschusses Musikalische Akustik (2013) „Nuancen in der musikalischen Akustik“	online <sup>12)</sup>
Memorandum „Die allgemein anerkannten Regeln der Technik in der Bauakustik“ (2011)	online <sup>12)</sup>
Online-Studienführer	online <sup>12)</sup>
Kompendium zur Durchführung von Hörversuchen in Wissenschaft und industrieller Praxis (Entwurf)	online <sup>12)</sup>
Literaturdatensammlung Musikalische Akustik	online <sup>12)</sup>

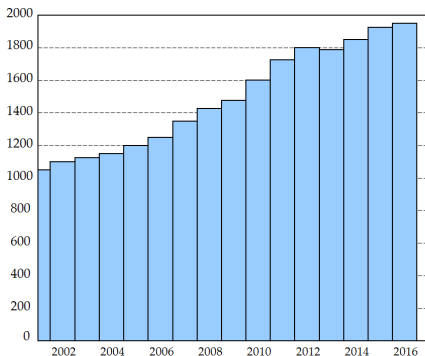
<sup>12)</sup> siehe <http://www.dega-akustik.de/publikationen/online-publikationen>  
(bei Dokumenten: gedruckte Version auf Anfrage gegen Gebühr erhältlich)



Derzeit hat die Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V.

- 1.960 persönliche Mitglieder
  - und 77 Fördermitglieder
- (Stand September 2016).

## Persönliche Mitglieder



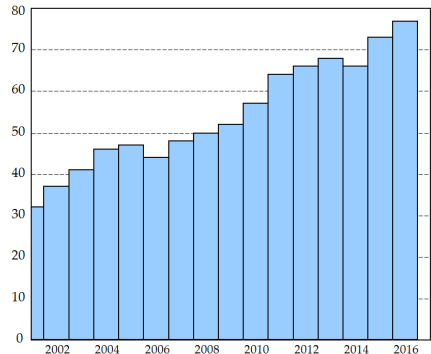
Das Diagramm zeigt die Entwicklung der Mitgliederzahl seit 2002.

## Persönliche DEGA-Mitglieder

- können an den Aktivitäten der derzeit 12 DEGA-Fachausschüsse und der 2 Fachgruppen „Arbeitsring Lärm der DEGA (ALD)“ und „Young Professionals“ teilnehmen,
- erhalten die Fachzeitschrift „Acta Acustica/Acustica“ sechsmal jährlich als Online-Dokument,
- erhalten das DEGA-Sprachrohr dreimal jährlich,
- können an der DAGA-Tagung und an den Kursen der DEGA-Akademie verbilligt teilnehmen.

Eine Beitrittsklärung finden Sie auf <http://www.dega-akustik.de/mitglieder-und-beitritt/beitritt>.

## Fördermitglieder



Das Diagramm zeigt die Entwicklung der Anzahl seit 2002.

Von besonderer Bedeutung für die DEGA sind die derzeit 77 Fördermitglieder. Hierbei handelt es sich um Firmen und sonstige Institutionen, die einerseits aufgrund des höheren Beitrags in besonderer Weise die Aktivitäten der DEGA unterstützen, andererseits von den speziellen Dienstleistungen der DEGA profitieren:

- Im Förderbeitrag sind persönliche Mitgliedschaften enthalten, so dass Mitarbeiter von Fördermitgliedern z.B. in den DEGA-Fachausschüssen mitarbeiten können. Die Anzahl richtet sich nach dem Förderbeitrag (siehe <http://www.dega-akustik.de/mitglieder-und-beitritt/beitritt-foerdermitglied>).
- Die Werbung im Sprachrohr ist ausschließlich den Fördermitgliedern vorbehalten.

dem vorbehalten. Zwei Seiten pro Jahr sind hierbei kostenfrei. Weiterer Anzeigenplatz wird zu günstigen Konditionen angeboten.

- Stellenanzeigen von Fördermitgliedern werden kostenlos auf der DEGA-Homepage veröffentlicht.
- Zur Industrieausstellung der DAGA-Tagung wird Fördermitgliedern eine günstigere Standmiete gewährt als Nicht-Fördermitgliedern.
- Mitarbeiter(innen) von Fördermitgliedern zahlen bei Kursen der DEGA-Akademie ermäßigte Kursgebühren.
- Die Fördermitglieder werden im Sprachrohr und auf der DEGA-Homepage genannt.
- Wie jedes persönliche DEGA-Mitglied erhalten auch Fördermitglieder den Zugang zur Zeitschrift „Acta Acustica“.

Die Arbeit der DEGA wird dankenswerterweise durch die Fördermitgliedschaft folgender Firmen besonders unterstützt:

- Akustikbüro Schwarzenberger und Burkhart, Pöcking / Weimar
- ALN Akustik Labor Nord GmbH, Kiel
- AMC Schwingungstechnik, Asteasu (E) / Nürnberg
- BASF SE, Ludwigshafen
- Baswa AG, Baldegg (Schweiz)
- Bayer Bauphysik Ingenieurgesellschaft mbH, Fellbach
- Berleburger Schaumstoffwerk GmbH, Bad Berleburg
- Bertrandt Technikum GmbH, Ehningen
- BeSB GmbH, Berlin
- Bette GmbH & Co. KG, Delbrück
- Bose GmbH, Friedrichsdorf
- Brose Fahrzeugteile GmbH, Oldenburg
- Brüel & Kjaer GmbH, Bremen
- CADFEM GmbH, Grafing
- CAE Software und Systems GmbH, Gütersloh
- Carcoustics TechConsult GmbH, Leverkusen
- Cervus Consult GmbH, Willich
- Cirrus Research plc Deutschland, Frankfurt/M.
- DataKustik GmbH, Gilching
- deBAKOM GmbH, Odenthal
- Ecophon Deutschland, Lübeck

- ESI Engineering System International GmbH, Eschborn
- FAIST Akustikzentrum GmbH, Worms
- FAIST Anlagenbau GmbH, Krumbach
- Gardner Denver Deutschland GmbH, Bad Neustadt/Saale
- Gesellschaft für Sonder-EDV-Anlagen mbH, Hofheim
- Getzner Werkstoffe GmbH, Bürs (Österreich)
- G.R.A.S., Holte (Dänemark)
- HEAD acoustics GmbH, Herzogenrath
- HEAD-Genuit-Stiftung, Herzogenrath
- Heinkel Engineering GmbH & Co. KG, Hamburg
- IAC Industrial Acoustics Company GmbH, Niederkrüchten
- IAV GmbH, Gifhorn
- IFB Ingenieure GmbH, Bad Teinach-Zavelstein
- Knauf AMF GmbH & Co. KG, Grafenau
- Kraiburg Relastec GmbH & Co. KG, Salzwedel
- Kurz und Fischer GmbH Beratende Ingenieure, Winnenden
- Lärmkontor GmbH, Hamburg
- Lairm Consult GmbH, Bargteheide
- Lehrstuhl Strömungsmaschinen, Universität Rostock
- Lignotrend Produktions GmbH, Weilheim-Bannholz
- Microflown Technologies BV, Arnhem (Niederlande)
- Microtech Gefell GmbH, Gefell
- Möhler + Partner Ingenieure AG, München
- Müller-BBM Gruppe, Planegg bei München
- Nießing Anlagenbau GmbH, Borken
- Norsonic Tippkemper GmbH, Oelde-Stromberg
- Novero GmbH, Bochum
- Novicos GmbH, Hamburg
- PCB Synotech GmbH, Hückelhoven
- Peiker acustic GmbH & Co. KG, Friedrichsdorf
- pinta acoustic GmbH, Maisach
- P+Z Engineering GmbH, München
- Renz Systeme GmbH, Aidlingen
- Rockwool Rockfon GmbH, Gladbeck

- Röchling Automotive SE & Co. KG, Worms
- Rossoacoustic, Stuttgart
- Saint-Gobain Isover G+H AG, Ladenburg
- Schaeffler Engineering GmbH, Werdohl
- Schalltechnik Süd & Nord GmbH, Regensburg
- Schöck Bauteile GmbH, Baden-Baden
- Sennheiser electronic GmbH & Co. KG, Wedemark
- Siemens Industry Software GmbH, München
- Sigicom AB, Älvsjö (S)
- Sinus Messtechnik GmbH, Leipzig
- Sonatech GmbH & Co. KG, Ungerhausen
- soni.eK, Bamberg
- SoundPLAN GmbH Backnang
- Soundtec GmbH, Göttingen
- Spektra Schwingungstechnik und Akustik GmbH, Dresden
- Stapelfeldt Ingenieure GmbH, Dortmund
- Steffens Systems GmbH, Köln

- Sto SE & Co. KGaA, Stühlingen
- Verlagsgesellschaft R. Müller GmbH & Co. KG, Köln
- Wölfel Gruppe, Höchberg
- ZF Friedrichshafen AG, Friedrichshafen
- Zodiac Data Systems GmbH, Bergisch Gladbach

Alle Aspekte der Fördermitgliedschaft sind ausführlich unter [http://www.dega-akustik.de/fileadmin/dega-akustik.de/mitglieder-und-beitritt/info\\_foerdmittelglied.pdf](http://www.dega-akustik.de/fileadmin/dega-akustik.de/mitglieder-und-beitritt/info_foerdmittelglied.pdf) dargestellt.

Firmen und sonstige Einrichtungen, die Fördermitglied der DEGA werden möchten, benutzen bitte den Aufnahmeantrag auf <http://www.dega-akustik.de/mitglieder-und-beitritt/beitritt-foerdermitglied.html>.

### Geschäftsstelle der DEGA

Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V.  
Voltastraße 5, Gebäude 10-6  
13355 Berlin  
Tel.: 030 / 340 60 38-00  
Fax: 030 / 340 60 38-10  
<http://www.dega-akustik.de>

Dr.-Ing. Martin Klemenz  
(Geschäftsführer)  
E-Mail: [dega@dega-akustik.de](mailto:dega@dega-akustik.de)

Silvia Leuß (Sekretariat)  
E-Mail: [sleuss@dega-akustik.de](mailto:sleuss@dega-akustik.de)

Dipl.-Ing. Evelin Baumer  
(Öffentlichkeitsarbeit)  
E-Mail: [ebaumer@dega-akustik.de](mailto:ebaumer@dega-akustik.de)  
Tel.: 030 / 340 60 38-02

Teresa Lehmann M.A. (Tagungen)  
E-Mail: [tagungen@dega-akustik.de](mailto:tagungen@dega-akustik.de)  
Tel.: 030 / 340 60 38-03

### Vorstand der DEGA

- Prof. Dr. rer. nat. Michael Vorländer, RWTH Aachen  
[post@akustik.rwth-aachen.de](mailto:post@akustik.rwth-aachen.de)  
(Präsident)
- Prof. Dr. rer. nat. Jesko L. Verhey, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
[jesko.verhey@med.ovgu.de](mailto:jesko.verhey@med.ovgu.de)  
(Vizepräsident)
- Prof. Dr.-Ing. Klaus Genuit, HEAD acoustics GmbH, Herzogenrath  
[klaus.genuit@head-acoustics.de](mailto:klaus.genuit@head-acoustics.de)  
(Schatzmeister)

- Prof. Dr.-Ing. Ennes Sarradj, Technische Universität Berlin  
[ennes.sarradj@tu-berlin.de](mailto:ennes.sarradj@tu-berlin.de)
- Prof. Dr. Brigitte Schulte-Fortkamp, Technische Universität Berlin  
[b.schulte-fortkamp@tu-berlin.de](mailto:b.schulte-fortkamp@tu-berlin.de)
- Prof. Dr.-Ing. Bernhard Seeber, Technische Universität München  
[seeber@tum.de](mailto:seeber@tum.de)

### Impressum

Das Sprachrohr wird von der Deutschen Gesellschaft für Akustik e.V. (DEGA) herausgegeben. Beiträge sind von jedem DEGA-Mitglied willkommen. Werbung ist nur Fördermitgliedern der DEGA erlaubt. Für die Inhalte der Inserate sind die Firmen selbst verantwortlich.

Das Sprachrohr wird kostenlos an die Mitglieder der DEGA verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der DEGA wieder; die inhaltliche Verantwortung liegt bei den jeweiligen Autoren.

Redaktion:

- Dr.-Ing. Martin Klemenz (DEGA-Geschäftsstelle, s. o.) und
- Prof. Dr. rer. nat. Michael Vorländer (DEGA-Vorstand)

### Leiter(innen) der Fachausschüsse (FA) und Fachgruppen der DEGA

- Fachgruppe „Arbeitsring Lärm der DEGA (ALD)“:  
Dr. Regina Heinecke-Schmitt,  
Sächs. Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, Dresden  
[regina.heinecke-schmitt@smul.sachsen.de](mailto:regina.heinecke-schmitt@smul.sachsen.de)
- Fachgruppe „Young Professionals“:  
M. Sc. Florian Zenger,  
Universität Erlangen-Nürnberg  
[ze@ipat.uni-erlangen.de](mailto:ze@ipat.uni-erlangen.de)
- FA Bau- und Raumakustik:  
M. Sc. Martin Schneider,  
Hochschule für Technik Stuttgart  
[martin.schneider@hft-stuttgart.de](mailto:martin.schneider@hft-stuttgart.de)
- FA Elektroakustik:  
Dr.-Ing. Daniel Beer,  
Fraunhofer-Institut IDMT, Ilmenau  
[daniel.beer@idmt.fraunhofer.de](mailto:daniel.beer@idmt.fraunhofer.de)
- FA Fahrzeugakustik:  
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Foken,  
Westsächs. Hochschule Zwickau  
[Wolfgang.Foken@fh-zwickau.de](mailto:Wolfgang.Foken@fh-zwickau.de)
- FA Hörakustik:  
Prof. Dr. Wolfgang Ellermeier,  
Techn. Universität Darmstadt  
[ellermeier@psychologie.tu-darmstadt.de](mailto:ellermeier@psychologie.tu-darmstadt.de)
- FA Lärm - Wirkungen und Schutz:  
Dr. André Fiebig,  
HEAD acoustics GmbH,  
Herzogenrath  
[Andre.Fiebig@head-acoustics.de](mailto:Andre.Fiebig@head-acoustics.de)
- FA Lehre der Akustik:  
Prof. Dr. rer. nat. Jesko Verhey,  
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
[jesko.verhey@med.ovgu.de](mailto:jesko.verhey@med.ovgu.de)
- FA Musikalische Akustik:  
Prof. Dr.-Ing. Malte Kob,  
Hochschule für Musik Detmold  
[kob@hfm-detmold.de](mailto:kob@hfm-detmold.de)
- FA Physikalische Akustik:  
Prof. Dr.-Ing. Ennes Sarradj,  
Technische Universität Berlin  
[ennes.sarradj@tu-berlin.de](mailto:ennes.sarradj@tu-berlin.de)
- FA Sprachakustik:  
Prof. Dr.-Ing. Alexander Raake,  
Technische Universität Ilmenau  
[alexander.raake@tu-ilmenau.de](mailto:alexander.raake@tu-ilmenau.de)
- FA Strömungsakustik:  
Prof. Dr. Manfred Kaltenbacher,  
Technische Universität Wien  
[manfred.kaltenbacher@tuwien.ac.at](mailto:manfred.kaltenbacher@tuwien.ac.at)
- FA Ultraschall:  
Dr. Ulrike Steinmann,  
ifak - Institut für Automation und Kommunikation e.V., Magdeburg  
[Ulrike.Steinmann@ifak.eu](mailto:Ulrike.Steinmann@ifak.eu)
- FA Virtuelle Akustik:  
Dr. rer. nat. Franz Zotter,  
Kunstuniversität Graz  
[zotter@iem.at](mailto:zotter@iem.at)

Das nächste DEGA-Sprachrohr (oder, alternativ, die erste Ausgabe der geplanten Zeitschrift „Akustik Journal“) erscheint im Februar 2017.

Ich möchte Mitglied der DEGA werden und erkläre hiermit meinen Beitritt:

\_\_\_\_\_  
 Titel, Vorname, Name

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 Anschrift

\_\_\_\_\_

Geburtsdatum

\_\_\_\_\_

Telefon / Fax

\_\_\_\_\_

E-Mail

Persönliche Mitgliedschaft:

- Vollmitglied: 80,- €
- Student/-in: 20,- €
- Rentner/-in: 40,- €
- Rentner/-in ohne Acta Acustica: 20 €

Fördermitgliedschaft:

- klein: 900,- €
- mittel: 1.500,- €
- groß: 2.100,- €

bereits Mitglied bei:

- DPG     ITG im VDE     VDI

- Acta Acustica/Acustica gedruckt;  
 zuzüglich 60,- €

Ich interessiere mich für folgende  
 Fachausschüsse/-gruppen:

- Arbeitsring Lärm der DEGA (ALD)
- Bau- und Raumakustik
- Elektroakustik
- Fahrzeugakustik
- Hörakustik
- Lärm: Wirkungen und Schutz
- Lehre der Akustik
- Musikalische Akustik
- Physikalische Akustik
- Sprachakustik
- Strömungsakustik
- Ultraschall
- Virtuelle Akustik
- Young Professionals

Aktiv mitarbeiten möchte ich in folgenden Fachausschüssen/-gruppen:

- Arbeitsring Lärm der DEGA (ALD)
- Bau- und Raumakustik
- Elektroakustik
- Fahrzeugakustik
- Hörakustik
- Lärm: Wirkungen und Schutz
- Lehre der Akustik
- Musikalische Akustik
- Physikalische Akustik
- Sprachakustik
- Strömungsakustik
- Ultraschall
- Virtuelle Akustik
- Young Professionals

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift

zurück an die DEGA-Geschäftsstelle,  
 Voltastraße 5, Gebäude 10-6  
 13355 Berlin  
 Fax: +49 (0)30 / 340 60 38-10